MONOLOG · RENAISSANCE & SHAKESPEARE

Falstaff: „Was ist Ehre? Ein Wort.“

aus König Heinrich der Vierte, Erster Teil (1597) von William Shakespeare · V. Aufzug, 1. Szene

Dauer: ca. 1,5 Min · Figur: männlich · Spielalter: ca. 40–80 · Sprache: Prosa (Übersetzung August Wilhelm Schlegel)

Situation. William Shakespeare, „König Heinrich der Vierte“, Erster Teil, Historie (entstanden um 1596/97), in der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel. König Heinrich IV. kämpft gegen aufständische Adlige um Henry Percy, genannt Heißsporn. Sein Sohn, Prinz Heinrich, hat seine Jugend bisher mit dem alten Ritter John Falstaff in den Schenken von London verbracht. Vor der Schlacht bei Shrewsbury bittet Falstaff den Prinzen, sich im Kampf schützend über ihn zu stellen, wenn er am Boden liegt. Der Prinz rät ihm, sein Gebet zu sprechen. Falstaff wünscht, es wäre schon Schlafenszeit; der Prinz antwortet: „Ei, du bist Gott einen Tod schuldig.“ Dann geht er.

(Das Lager des Königs bei Shrewsbury vor der Schlacht. Prinz Heinrich hat Falstaff eben gesagt: „Ei, du bist Gott einen Tod schuldig.“ Er geht ab.)

Er ist noch nicht verfallen, ich möchte ihn nicht gern vor seinem Termin bezahlen. Was brauche ich so bei der Hand zu sein, wenn er mich nicht ruft? Gut, es mag sein: Ehre beseelt mich vorzudringen. Wenn aber Ehre mich beim Vordringen entseelt? Wie dann? Kann Ehre ein Bein ansetzen? Nein. Oder einen Arm? Nein. Oder den Schmerz einer Wunde stillen? Nein. Ehre versteht sich also nicht auf die Chirurgie? Nein. Was ist Ehre? Ein Wort. Was steckt in dem Wort Ehre? Was ist diese Ehre? Luft. Eine feine Rechnung! – Wer hat sie? Er, der vergangene Mittwoch starb. Fühlt er sie? Nein. Hört er sie? Nein. Ist sie also nicht fühlbar? Für die Toten nicht. Aber lebt sie nicht etwa mit den Lebenden? Nein. Warum nicht? Die Verleumdung gibt es nicht zu. Ich mag sie also nicht. – Ehre ist nichts als ein gemalter Schild beim Leichenzuge, und so endigt mein Katechismus.

(Ab.)

Gemeinfreier Originaltext. Frei nutzbar für Vorsprechen, Unterricht, Self-Tapes und Aufführungen.
Online mit Lernmodus und Rollenwahl: **scenetalent.com/werkstatt/monologe/falstaff-was-ist-ehre/**